

# Zweifel nach 20 Jahren

**Beitrag von „plattyplus“ vom 4. August 2025 10:39**

## Zitat von Seph

Gesamtschulen (insbesondere integrierte) könnten das mit ihrer Durchlässigkeit ggf. auffangen, wenn sie nicht mehr wie bislang einfach parallel zu bestehenden Gymnasien eingerichtet werden und lediglich die Oberschulen ersetzen sollen und damit mehr als nur "Resterampen" sind.

Darin sehe ich das Hauptproblem. Wenn ich als kommunaler Träger eine Gesamtschule haben will, muss ich bereit sein im Gegenzug das Gymnasium zu schließen. So lange dies aber nicht der Fall ist, wird die Gesamtschule immer das Loser-Image haben. Vielleicht hätte man im Schulministerium vor Jahrzehnten anders an die Sache herangehen sollen, nämlich:

1. Wenn die Hauptschulen geschlossen werden, gehen deren Schüler an die Realschulen.
2. Wenn dann ein paar Jahre später alle Realschulen geschlossen werden, wird keine IGS gegründet sondern dann gehen alle Schüler ans Gymnasium.

Dann hat man auch die gewünschte Gesamtschule, nur das die Gesamtschule dann den Namen "Gymnasium" trägt. Ich denke, dass das bei den Eltern besser angekommen wäre als das Vorgehen, dass man in ein bestehendes mehrgliedriges Schulsystem noch eine Gesamtschule dazwischen haut und sich die Schulen so gegenseitig die Schüler kanibalisieren.